

Presseinformation

Wie automatisiertes Fahren abgesichert wird

Hochrangige irische Regierungsvertreter besuchen DEKRA Technology Center

- ▶ Delegation unter Leitung von Staatsminister Seán Canney
- ▶ DEKRA-Experten demonstrieren Prüfverfahren für Assistenzsysteme
- ▶ Größtes herstellerunabhängiges Prüf- und Testzentrum in Europa

Bei ihrem Besuch im DEKRA Technology Center am Lausitzring erlebte eine hochrangige Regierungsdelegation aus Irland hautnah, was Fahrerassistenzsysteme (ADAS) und automatisierte Fahrfunktionen für die Verkehrssicherheit leisten können – und wie sie auf Herz und Nieren geprüft werden, um sicherzustellen, dass sie wie vorgesehen funktionieren. Angeführt vom Staatsminister im irischen Verkehrsministerium, Seán Canney, wurden die Gäste von Erik Pellmann, Fachbereichsleiter DEKRA Automobil Test Center, begrüßt. „Wir bringen sehr gern unsere einzigartige Expertise ein, um die Verkehrssicherheit in ganz Europa zu fördern. Der Austausch von Wissen und Erfahrung ist entscheidend, um das Ziel der Vision Zero zu erreichen“, sagte Pellmann.

Der Besuch am DEKRA Standort in Klettwitz (Brandenburg) war eine Station der ministeriellen Studienreise, an der unter anderem auch Vertreter der National Standards Authority of Ireland (NSAI), der Irish Road Safety Authority (RSA), der National Transport Authority (NTA) und der Transport Infrastructure Ireland (TII) teilnahmen. Auch die DEKRA Konzernrepräsentanz Berlin begleitete den Besuch. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Sicherheit moderner Fahrzeugtechnologien im Hinblick auf automatisiertes – und letztlich autonomes – sowie vernetztes Fahren und Aspekte der Cybersicherheit, die heute wichtiger denn je sind. Auch die Anforderungen an die periodische Fahrzeugprüfung der Zukunft mit Blick auf automatisierte Fahrfunktionen wurden diskutiert.

„Die Verkehrssicherheit muss bei der Entwicklung neuer Fahrzeugtechnologien weiterhin im Mittelpunkt stehen. Es war sehr wertvoll, die Arbeit von DEKRA zu sehen, die sicherstellt, dass automatisierte Fahrsysteme gründlich getestet werden, bevor sie

Datum Stuttgart / Klettwitz, 26.01.2026 / Nr. 004
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

in den Alltag Einzug halten“, sagte Staatsminister Seán Canney zu den Präsentationen im DEKRA Technology Center.

„DEKRA setzt sich seit mehr als 100 Jahren für die Sicherheit ein. Mit der Weiterentwicklung der Technologie verändern sich auch die Herausforderungen dabei, sicherzustellen, dass sie für alle im Alltag sicher ist“, sagt DEKRA-Experte Pellmann.

„Die Prüfung automatisierter Fahrfunktionen vor ihrer Markteinführung ist einer unserer Schwerpunkte – sowohl in der Entwicklung als auch in der Homologation.“ Das DEKRA Technology Center ist seit 2003 in Betrieb. 2017 erwarb DEKRA die benachbarte Rennstrecke Lausitzring. Seit der Integration ist die Anlage das größte herstellerunabhängige Labor-, Prüf- und Testzentrum für die Mobilität der Zukunft.

Bildunterschriften

1: Staatsminister Seán Canney (vordere Reihe, Dritter von rechts), Erik Pellmann, Fachbereichsleiter DEKRA Automobil Test Center (vordere Reihe, Zweiter von rechts), und Dr. Fabienne Beez, Leiterin der DEKRA Konzernrepräsentanz Berlin (vordere Reihe, Vierte von rechts) mit der Delegation am DEKRA Lausitzring.

2: Staatsminister Seán Canney (links) und Erik Pellmann, Fachbereichsleiter DEKRA Automobil Test Center

Über DEKRA

Seit 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben – ganz im Sinne des DEKRA Jubiläumsmottos "Securing the Future". Im Jahr 2024 hat DEKRA einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro erzielt. Rund 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.